

Neue Selbsthilfegruppe Long Covid im Gesundheitshaus Unna

(PK) Kreis Unna. Nun besteht auch In Unna für Long Covid Betroffene die Möglichkeit, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen.

Die Initiatorin dieser Gruppe war als Vertriebsleiterin tätig und durch ihren Beruf hatte sie einen großen Wirkungskreis und viele Kunden zu betreuen. Obwohl sie gegen Corona geimpft war, ist sie gleich zweimal hintereinander an Covid-19 erkrankt (zuerst an der Delta Variante und dann an Omikron).

Nach der Corona Erkrankung ist nichts mehr so wie vorher. Seitdem ist sie arbeitslos und an eine Wiederaufnahme ihrer Berufstätigkeit als Vertriebsleiterin ist überhaupt nicht mehr zu denken. Trotz Anschlussbehandlung in einer Reha leidet sie nach wie vor an kognitiven Beeinträchtigungen wie Vergessen und Konzentrationsschwierigkeiten und dem Fatigue-Syndrom (chronischer Erschöpfung). Daher kommt Autofahren für sie nicht mehr in Betracht, auch nicht als Beifahrerin.

Auch psychische Belastungen wirken beeinträchtigend und die Sorge um die berufliche Existenz sind seitdem ein ständiger Begleiter.

Um nicht auf der Stelle zu treten und zu verzagen, sucht sie den Austausch mit anderen Betroffenen, die an den Langzeitfolgen von Corona leiden.

Informationen gibt es bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen des Kreises Unna (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Tel. 0 23 03 / 27 2829 oder E-Mail selbsthilfe@kreis-unna.de .

Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. **PK I PKU**